

# Vorwort Hygienekonzept in der TGK Ballspielhalle für HSG Mainfranken

Hygienebeauftragter

Wolfgang Neeser - Am Eselsberg 5d – 97318 Kitzingen – Tel.: 09321 / 9 29 29 11

wir freuen uns, dass die Runde wiederbeginnt und möchten euch in der TGK-Ballspielhalle in Kitzingen recht herzlich begrüßen. Im Vorwort geben wir euch eine Kurzinformation zum Spieltag in der TGK-Ballspielhalle in Kitzingen bei der HSG Mainfranken. Das komplette Hygieneschutzkonzept findet ihr im Anschluss.

Geändert haben sich die bisherigen Laufwege. Der Eingang ist wie bisher von der südlichen Seite aus Richtung der Kaltensondheimer Str. vorzunehmen. Der Ausgang ist auf der nordwestlichen Hallenecke. Siehe beigefügten Lauf-/Hallenplan mit grünen Ausgangspfeil und führt außen an der westlichen Hallenwand zurück zum Parkplatz

Die Zuschauer werden **nach** den Spielern und den Akteuren eingelassen und haben sich in die Ausgelegten **Kontaktfragebögen** einzutragen und anschließend an den **eingezeichneten Plätzen** für Zuschauer einzufinden. Es dürfen maximal nur **26 Plätze** für die Zuschauer eingenommen werden. Siehe Plan. Wir können daher keine Garantie auf einen Platz geben. Wer zuerst kommt ist dabei. Gästezuschauern wird eine weite Anreise dringend abgeraten.

Da ihr, liebe Gästespieler eine zum Teil recht lange Anfahrt habt, gehen wir von eurer Ankunft je nach Spielklasse zwischen 70 Min. und 50 Min vor dem Spiel aus. Den Einlass der Heimmannschaft in Abstand zu euch regeln wir. Alle Spieler der Gastmannschaften bitte am im Plan vorgegebenen Parkplatz westlich der Halle sammeln. Eure komplettierte Mannschaft überreicht durch den MV die vollständige Kontaktdatenliste an den HSG-Beauftragten und wird von diesem zu dem Einlass in die Halle geführt. Dabei habt ihr die Möglichkeit Unklarheiten vom HSG-Beauftragten zu erfragen oder weitere wichtigste Infos zu bekommen.

Sollte noch kein HSG Verantwortlicher an der Türe sein, ruft bitte die obige aufgezeigte Nummer an. Es besteht in der Halle Maskenpflicht für die Spieler bis zum Aufwärmen. **Händedesinfektionsmittel** steht für euch bereit und ist zu benutzen.

Wir Spieler des Heimvereins betreten die Halle in einem Zeitversatz von mindestens 5 Minuten vor oder nach Eintritt der Gastmannschaft.

Duschen nach dem Spiel ist in der TGK-Ballspielhalle bis zu max. 3 Personen gleichzeitig möglich.

Da der Umkleidebereich **unverschlossen** bleibt, bitten wir Eure Taschen und Wertgegenstände mit in die Halle zu nehmen und hinter den Auswechselbänken abzustellen.

Nach Spielende ist es den Spielern/innen nicht erlaubt sich mit Zuschauern zu begegnen. Die Zuschauer oder Begleitpersonen haben die Pflicht direkt nach dem Abpfiff die Halle über den nordwestlichen Ausgang ins Freie zu verlassen.

Ein unverzügliches Duschen der Spieler muss beherzigt werden, da **bereits für das nächste Spiel die Hygienemaßnahmen wieder vorbereitet und durchgeführt** werden. Spätestens 20 Minuten nach dem Spiel hat der letzte Spieler die Umkleiden zu Zwecken der Desinfektion zu verlassen. Der HSG-Beauftragte wird dann die Spieler aus der Halle weisen, wenn bereits für das folgende Spiel die nächsten Spieler am Parkplatz eintreffen. (Ausnahme beim letzten Spiel des Tages).

## **Max. Anzahl an Personen im Spielfeldbereich**

Spieler 28 Max. 14 Spieler je Mannschaft

Offizielle (Trainer usw.) 4 je Mannschaft Trainer, Co-Trainer, Betreuer

Zeitnehmer/Sekretär 2

Schiedsrichter 2

Ggf. Schiedsrichterbeobachter 1

Max. 2 Wischer mit Mundschutz

Ordner 3 mit Mundschutz

Hygienebeauftragter - Presse je 1 Mit Mundschutz

### **Teilnahme von Corona-Verdachtsfällen am Spielbetrieb**

Personen mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen sowie Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen jeder Schwere (z.B. Atemnot, Husten, Schnupfen) sind vom Zutritt zur Halle ausgeschlossen. Weiter ausgeschlossen bei: Kontaktverbote bzw. Quarantäne für Corona-Verdachtsfälle und sog. Kontakt-1-Personen. Zumindest so lange, bis ein negatives Testergebnis vorliegt. Dies ist unabhängig davon, ob sich das durch persönliche Auflage des Gesundheitsamts oder aus einer allgemein gültigen Vorschrift ergibt (z.B. Reiserückkehrer aus Risikogebieten).

**Der **Hygieneverantwortliche** des Vereins besitzt für die Halle das Hausrecht. Seinen Anweisungen ist Folge zu leisten Er kann bei Zuwiderhandlungen gegen das vor Ort gültige Hygienekonzept ein „Hausverbot“ auch gegenüber am Spiel Beteiligten aussprechen.**

Alles weitere entnehmt bitte den folgenden Seiten.

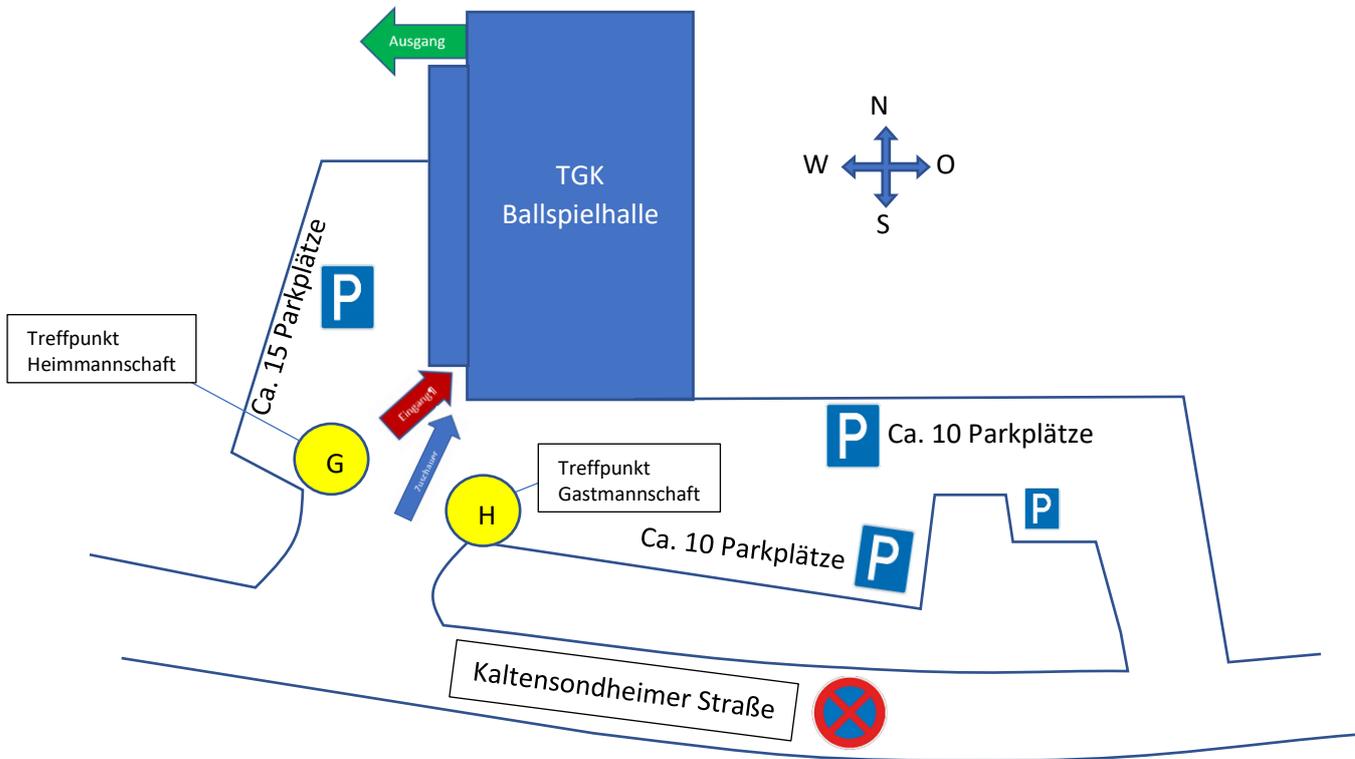
Die HSG Mainfranken wünscht euch eine gute Anfahrt und bleibt gesund.

Solltet ihr noch Fragen haben, könnt ihr mir gerne schreiben unter: [bw.neeser@freenet.de](mailto:bw.neeser@freenet.de)

**Gez. HSG Mainfranken**

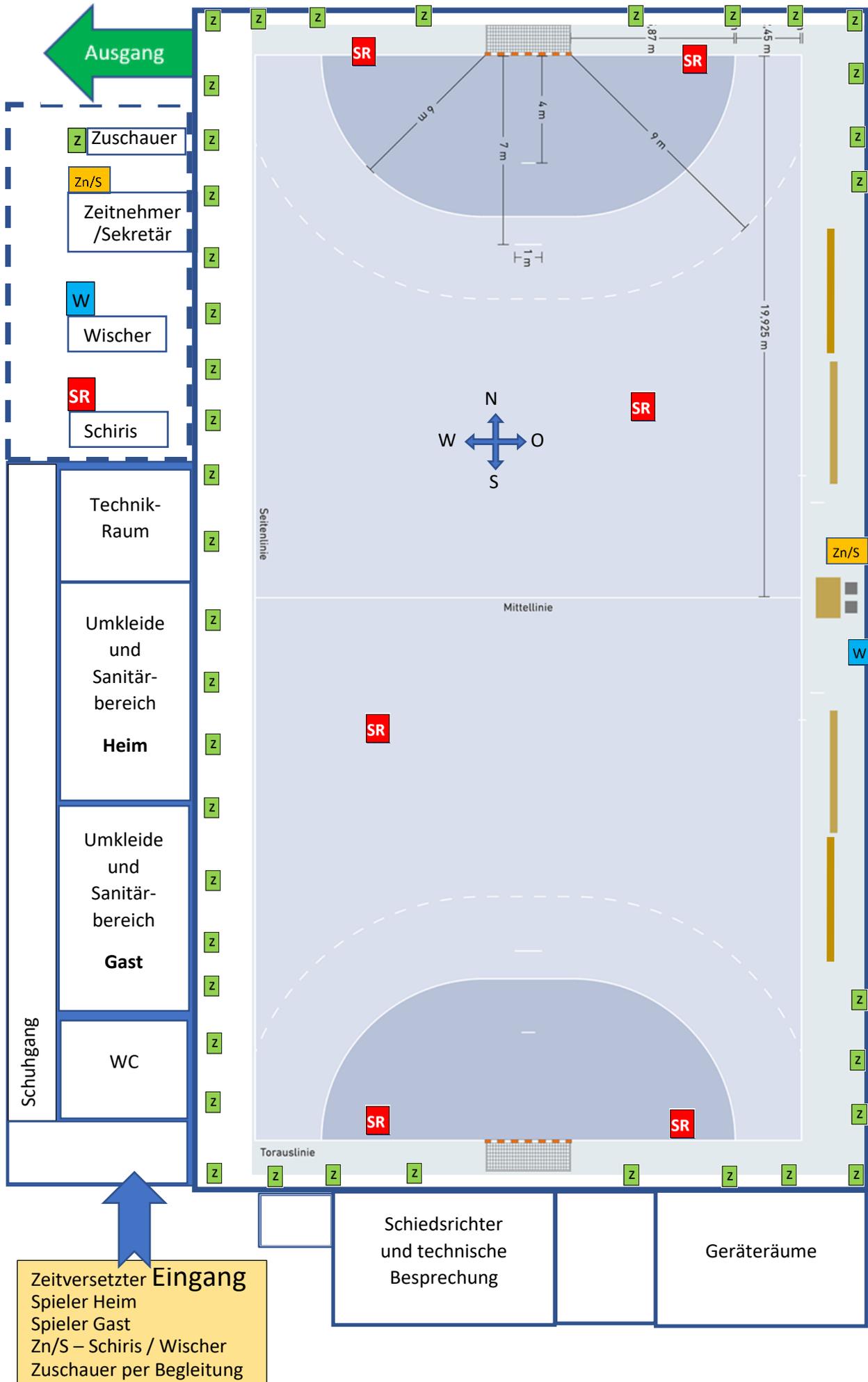
# Übersichtsplan im Gelände mit der Parkplatzsituation

Parkmöglichkeiten und Eingangswege in der TGK Ballspielhalle Hallen-Nr. 210181



## Hallenadresse

Kaltensondheimer Str. 36  
97318 Kitzingen



# Vorwort Hygienekonzept in der TGK Ballspielhalle für HSG Mainfranken

Hygienebeauftragter

Wolfgang Neeser - Am Eselsberg 5d – 97318 Kitzingen – Tel.: 09321 / 9 29 29 11

**Hygienekonzept Spielbetrieb Praxis von der HSG Mainfranken angepasst auf die Gegebenheiten in der TGK-Ballspielhalle in Kitzingen. Nach Vorlage Hygienekonzept BHV vom 09.2020  
Das Vorwort mit Infos und den Wegeplan Spieler, Schiedsrichter und Zuschauer findet ist im Vorwort dargestellt.**

Inhalt:

<b>Grundsätzliches</b> .....	1
<b>Anreise und Halle</b> .....	1
1. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter*innen zur Halle .....	1
2. Kabinen / Räume / Halle .....	2
3. Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang) .....	3
4. Auswechselbereich / Mannschaftsbänke .....	3
5. Zeitnehmertisch / Kampfgericht .....	4
6. Wischer*innen .....	4
7. Hygieneverantwortung .....	4
<b>Zeitlicher Spielablauf</b> .....	5
1. Aufwärmphase .....	5
2. Technische Besprechung .....	5
3. Einlaufprozedere .....	5
4. Während des Spiels .....	5
5. Halbzeit.....	6
6. Nach dem Spiel .....	6
7. Sonstiges .....	6
8. Zuschauer .....	6

## Grundsätzliches

**Die HSG Mainfranken hat für seine Heimspiele in der TGK-Ballspielhalle ein auf die örtlichen Gegebenheiten ausgerichtetes Hygienekonzept nach den jeweils gesetzlichen Vorgaben und regionalen Besonderheiten für seine Spielstätte erstellt und die dafür erforderlichen Anpassungen umgesetzt. Alle anderen am Spiel Beteiligten sind bei Änderungen zu informieren. Verantwortlich ist der Ausrichter in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Hygienebeauftragten. Die nachstehenden eher allgemein gehaltenen Ausführungen sollen Hinweise geben und Anhaltspunkte liefern.**

## Anreise und Halle

### 1. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter\*innen zur Halle

1.1. Keine Reise bzw. Teilnahme bei Symptomen. Wer sich krank fühlt bleibt zu Hause.

1.2. Teilnahme von Corona-Verdachtsfällen am Spielbetrieb.

Die Gesundheitsämter und die gültige Infektionsschutzverordnung sprechen Kontaktverbote bzw. Quarantäne für Corona-Verdachtsfälle und sog. Kontakt-1-Personen aus, zumindest so lange, bis ein negatives Testergebnis vorliegt. Dies ist unabhängig davon, ob sich das durch persönliche Auflage des Gesundheitsamts oder aus einer allgemein gültigen Vorschrift ergibt (z.B. Reiserückkehrer aus Risikogebieten).

Eine Person mit Kontaktverbot bzw. Quarantäne-Auflage kann natürlich genauso wenig am Training oder Spielbetriebe teilnehmen, wie den ÖPNV nutzen, zur Arbeit gehen, eine Gaststätte oder Ladengeschäfte besuchen oder eine andere Veranstaltung. Das ergibt sich automatisch aus den allgemeinen Bestimmungen zu Kontaktverbot und Quarantäne und ist mit Bußgeldern bewehrt.

1.3. Anreise Auswärtsmannschaft: Die Anreise der Mannschaften erfolgt möglichst individuell mit dem PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie der Bahn. Fahrgemeinschaften sind möglich. Sollten Personen nicht nur des eigenen Hausstandes mitfahren, wird jedoch dringend das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (nachfolgend MNS genannt) angeraten. Bei Anreise im Mannschaftsbus ist dieser vor Zutritt der Teams ausreichend zu desinfizieren. Spieler, Trainer & Betreuer tragen während der gesamten Anreise im Bus einen MNS.

# Vorwort Hygienekonzept in der TGK Ballspielhalle für HSG Mainfranken

Hygienebeauftragter

Wolfgang Neeser - Am Eselsberg 5d – 97318 Kitzingen – Tel.: 09321 / 9 29 29 11

- 1.4. Spieler, Trainer und Betreuer des Heimteams reisen individuell an; nach Möglichkeit im PKW. Die Schiedsrichter – Teams grundsätzlich gemeinsam – kommen nach Möglichkeit mit dem PKW. Es sollten bei An- und Abreise keine weiteren Personen mitgenommen werden.
- 1.5. Für die Begegnungen mit Mannschaften aus dem österreichischen Staatsgebiet sind zum einen die dort geltenden Vorschriften zusätzlich zu beachten durch die bayerischen Gastvereine und jeweils die Beachtung der aktuellen gültigen Reisebestimmungen.
- 1.6. Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt über den offiziellen Eingang von Seiten der Kaltensondheimer Straße (südlicher Eingang). Der Zutritt soll gemeinsam als Team erfolgen. Der Hygieneverantwortliche (siehe 7.3) bringt nach der Registrierung (siehe 1.5) die Mannschaft zur Kabine. Auch soll eine zeitliche Entkopplung der Ankunft von Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichtern vorgenommen werden (Grundsätzlich vorherige Absprache zwischen den Beteiligten, ggf. unter Angabe von Ankunfts Korridoren und -zeiten).  
Der Betreuer (MV) oder der Hygieneverantwortliche des Heimvereins sendet spätestens 2 Tage vor dem Spiel eine E-Mail an den Gegner und die Schiedsrichter, die folgende Infos und Unterlagen enthält:
  - Name und Handy Nr. des Hygieneverantwortlichen und des MVs
  - Parkmöglichkeit
  - genaue Beschreibung des Wegs zum Eingang
  - Treffpunkt aller Spieler gesammelt auf dem Parkplatz
  - Registrierung der Spieler, Betreuer und sonstiger Begleitpersonen über eine schriftliche Dokumentation (QR-Code leider nicht umsetzbar). Bei schriftlicher Dokumentation sind die Listen am Kampfgericht zu hinterlegen und werden vom Heimverein DSGVO konform verwahrt und nach 4 Wochen entsprechend vernichtet.
  - Hygienevorschriften alternativ ggf. die Fundstelle bei den Halleninformationen (Hygienevorschrift am Kampfgericht am Eingang Zuschauer und auf der Internetseite <https://www.hsgmainfranken.de/home/index>)
- 1.7. Die Registrierung aller am Spielbeteiligten incl. SR und ZN/S ist zu gewährleisten und auf Verlangen nachzuweisen. Dies dient der Nachverfolgung möglicher Infektionsketten. Zur Bestätigung der Listen ist der Spielbericht anzuhängen.
- 1.8. Alle am Spiel beteiligten tragen MNS bis in die Kabine. Alle Spieler und die Schiedsrichter tragen MNS bis sie mit dem Warm-up beginnen.

## 2. Kabinen / Räume / Halle

- 2.1. Angrenzende freie Räumlichkeiten oder weitere Kabinen sollten als zusätzliche Umkleidemöglichkeit genutzt werden, sofern nicht für den weiteren Spielbetrieb in der Halle vorgesehen. In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist zudem auf ein notwendiges Minimum zu beschränken. Jeder Mannschaft wird eine Kabine zur Verfügung gestellt. Die Vergabe erfolgt im Wechsel durch den Heimverein. Kabinen werden vor und nach Benutzung durch den Heimverein Desinfiziert. Durch die vorhandenen 2 Kabinen bedarf es genügend Zeitkorridore um eine Wiederbenutzung zu gewährleisten. Während des Spiels bleiben die Türen geöffnet.
- 2.2. In der separaten Schiedsrichterkabine halten sich grundsätzlich nur die Schiedsrichter auf. Es dürfen sich aber maximal drei Personen zeitgleich aufhalten, die dann MNS zu tragen haben. Für den/die Schiedsrichter steht nur 1 Kabine zur Verfügung und müssen beim Team im Wechsel benutzt werden. Auch diese Kabinen werden vor und nach Benutzung durch den Heimverein desinfiziert.
- 2.3. Der Raum für die technische Besprechung ist der genügend große Besprechungsraum. Es dürfen sich maximal nur die dafür erforderlichen Personen zeitgleich darin aufhalten (je 1 MV, ZN/S, SR und ggf. TD). Alle darin aufhaltenden Personen müssen einen MNS tragen und sollten einen Mindestabstand von 1,5 m einhalten. Dieser Raum wird auch für den Abschluss des Spielprotokolls nach dem Spiel verwendet werden.
- 2.4. Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen.

# Vorwort Hygienekonzept in der TGK Ballspielhalle für HSG Mainfranken

Hygienebeauftragter

Wolfgang Neeser - Am Eselsberg 5d – 97318 Kitzingen – Tel.: 09321 / 9 29 29 11

- 2.5. Von medizinisch-therapeutischen Behandlungen der Spieler sollte am Spieltag abgesehen werden. Sollte dennoch eine Betreuung durch einen Physiotherapeuten stattfinden, darf der Raum nur von einem Physiotherapeuten und einem Spieler betreten werden. Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen MNS, der Physiotherapeut zusätzlich Einmal-Handschuhe.
- 2.6. Zeitnahes Duschen nach dem Sport wird empfohlen. Die Anzahl der Personen in den Duschräumen ist auf maximal 3 Personen beschränkt und ein entsprechendes Prozedere (zeitlicher Ablauf zur Nutzung der Duschen; ggf. sollte auch mehr Zeit eingeplant werden) hierfür festzulegen. Ggf. sollten von den Teams je nach Kabinengröße kleinere Gruppen gebildet werden, die die Dusche/ Kabine gleichzeitig nutzen. Die Verweildauer in den Umkleidekabinen und Duschen sollte auf ein Minimum pro 6-Gruppe auf 6 Minuten (3Spieler duschen – 3 ziehen sich um) reduziert werden. Es sind Umkleiden nach dem Plan zu belegen.
- 2.7. Regelmäßige Durchlüftung sowie Reinigung der Räumlichkeiten ist gewährleistet. Dies muss vor allem bei mehreren Spielen am selben Tag und damit verbundener Mehrfachnutzung der Kabinen gewährleistet werden. Bei mehreren Spielen am Tag werden die Kabinen auch während den einzelnen Spielzeiten offengehalten. Daher sind Wertgegenstände und Sporttaschen der Spieler mit an die Auswechselbank mitzunehmen. Eine Desinfektion der Kabinen (auch der SR-Kabine) erfolgt nach Verlassen der Mannschaften. Der Zutritt der nächsten Mannschaft erfolgt erst nach einer Desinfektion, ausreichender Durchlüftung und durch Zuweisung durch den Hygienebeauftragten. Desinfiziert werden: Umkleidebänke mit Kleiderhaken, Türklinken, Lichtschalter und die Armaturen im Sanitärbereich.
- 2.8. Es kann helfen, dass sich zumindest die Spieler der Heimmannschaft bereits zu Hause umziehen, sodass eine Nutzung der Umkleideräume in der Halle nicht zwangsläufig nötig ist.  
**TIPP:** Wir empfehlen unseren HSG-Mannschaften, komplett auf eine Kabinenbenutzung zu verzichten, da sowieso Raumknappheit herrscht!

## 3. Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)

- 3.1. Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden. Eine Entzerrung des Spielfeldzugangserfolgt beispielsweise über rechts/ links-Verkehr, Markierung der Laufwege usw. Entsprechende Schilder werden angebracht.
- 3.2. Wenn durch bauliche Vorgaben der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann oder die Zugangswege nicht nach Ziffer 3.1 gekennzeichnet werden können, ist durch geeignete Maßnahmen (z.B. Hygienebeauftragte) ein geordneter und abstandswahrender Zu- und Abgang zu gewährleisten (Vorfahrtsregelung/„first come, first served“).

## 4. Auswechselbereich / Mannschaftsbänke

- 4.1. Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Die Plätze sind frei wählbar, eine 3. Bank muss ggf. hinter den beiden normalen Bänken gestellt werden. Die Schiedsrichter sind angehalten, das Aufstellen der Auswechselbänke über die vorgegebenen Coaching-Zonen Vorgaben hinaus in Richtung Torauslinie dann zu zulassen, sofern die vorbezeichnete 3. Bank aus baulichen Gründen nicht hinter die beiden anderen Bänke mit entsprechendem Abstand aufgestellt werden kann. Das Vorgehen muss dann für beide Mannschaften gleich sein (entweder stellen beide Mannschaften die dritte Auswechselbank hinter die beiden anderen Bänke oder beide Mannschaften stellen die dritte Auswechselbank in Richtung Torauslinie).

# Vorwort Hygienekonzept in der TGK Ballspielhalle für HSG Mainfranken

Hygienebeauftragter

Wolfgang Neeser - Am Eselsberg 5d – 97318 Kitzingen – Tel.: 09321 / 9 29 29 11

- 4.2. Medizinisches Personal (wenn vorhanden) darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampf- und Schiedsgerichts das Spielfeld verlassen. Das medizinische Personal muss entsprechend erkenntlich und bekannt sein.
- 4.3. Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit durch den Heimverein zu desinfizieren.  
**TIPP:** In den unteren Spielklassen oder im Jugendbereich (Unterhalb BL/LL) könnte vor dem Spielvereinbart werden, die Seiten nicht zu wechseln, oder: Bänke einfach mit dem Seitenwechsel durch die jeweilige Mannschaft mitnehmen.
- 4.4. Sollte ein Spieler eine **Rote Karte** erhalten muss seitens des Vereins gewährleistet sein, dass der Spieler einen eigenen Sitzplatz außerhalb der Coachingzonen bekommt. Dabei ist auf einen genügend großen Abstand zu Zuschauern/Wischern/Betreuern/Mitspielern u. ä. zu achten. Der Sitzplatz muss **zwingend nach dem Spiel desinfiziert** werden.

## 5. Zeitnehmertisch / Kampfgericht

- 5.1. Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren. Alternativ kann die Tastatur mit Klarsichtfolie abgedeckt werden. Nach jeder Benutzung entfernt die/ der Nutzer\*in die Klarsichtfolie und die/ der nachfolgende Nutzer\*in legt eine neue Folie über die Tastatur. Es sind immer mehrere Laptops vorhanden und werden vor und nach Gebrauch Desinfiziert.
- 5.2. Sofern Desinfektionsvorgaben nur bedingt einzuhalten sind, müssen **Zeitnehmer und Sekretär Einweghandschuhe** tragen.
- 5.3. Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Mindestabstände eingehalten werden. Dies gilt auch im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftenverantwortlichen bzw. den Schiedsrichtern; Beim Unterschreiten dieses Abstandes ist dann MNS zu tragen.
- 5.4. Grüne Karten für das Team-Time-Out sollten abwaschbar sein und sind in der **Halbzeitpause und nach dem Spiel zu desinfizieren**. Das Kampfgericht hat zwei zusätzliche Karten, die nur der ZN hat und er verwendet dann auch nur diese für das Anzeigen des TTO und für den Kartenhalter zum TTO.

## 6. Wischer\*innen

- 6.1. **Wischer tragen die ganze Zeit MNS** und Einweghandschuhe. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Der **Wischmopp o. ä. ist nach jedem Spiel zu desinfizieren oder auszutauschen**. Es kann auch nach Absprache mit den Schiedsrichtern ein gekennzeichnete Spieler bzw. Offizieller wischen.

## 7. Hygieneverantwortung

- 7.1. Bekanntmachung der lokalen Hygienevorschriften für Gastmannschaften, Schiedsrichter und anderer am Spiel Beteiligten erfolgt per **E-Mail durch den MV oder eine Beauftragte Person und durch Aushang in der Halle**.
- 7.2. Der Heimverein muss sicherstellen, dass sämtliche am Spiel beteiligten Personen die Möglichkeit haben das vor Ort gültige **Hygienekonzept einzusehen**. Durch Aushang und per E-Mail an MV oder durch Veröffentlichung auf der Homepage. Eine Bestätigung aller am Spiel Beteiligten ist vom Heimverein einzuholen. Dies kann auch durch Mailempfangsbestätigung, Unterschrift auf der Teilnehmerliste oder in anderweitiger Form erfolgen.

# Vorwort Hygienekonzept in der TGK Ballspielhalle für HSG Mainfranken

Hygienebeauftragter

Wolfgang Neeser - Am Eselsberg 5d – 97318 Kitzingen – Tel.: 09321 / 9 29 29 11

- 7.3. **Jeder Verein ist verpflichtet einen Hygienebeauftragten zu benennen**, der vor Ort für alle Fragen und Einweisungen ansprechbar ist. Er ist verantwortlich für die Registrierung aller beteiligten Personen incl. Zuschauer und muss jeweils bekanntgeben werden, z.B. im Vorfeld durch Mail, durch Vorstellung am Betreten der Halle und durch Aushang.
- 7.4. **Der Hygieneverantwortliche des Vereins besitzt für diesen Bereich das Hausrecht. Seinen Anweisungen ist Folge zu leisten Er kann bei Zuwiderhandlungen gegen das vor Ort gültige Hygienekonzept ein „Hausverbot“ auch gegenüber am Spiel Beteiligten aussprechen.**
- 7.5. Auf allen Verkehrswegen (Gang zur Toilette, Tribüne, ...) muss ein MNS getragen werden.

## Zeitlicher Spielablauf

### 1. Aufwärmphase

- 1.1. Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen, Bänken, ZN/S-Utensilien u. ä. erfolgt vor jedem Spiel, sowie bei Bedarf in der Halbzeit.
- 1.2. Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen geschlossen das Spielfeld mit Verzögerung (Abstand der Mannschaften mind. 1 Minute); wenn möglich vorrangig über verschiedene Zugänge zur Spielfläche.
- 1.3. Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung). Haftmittel ist nicht erlaubt.
- 1.4. Die Spieler müssen Kontakt mit Zuschauern und Spielern von vorherigen bzw. nachfolgenden Spielen vermeiden. Zuschauerbereich und Spielfeld ist räumlich abgetrennt.

### 2. Technische Besprechung

- 2.1. Falls die Kabinengröße für Schiedsrichter von Zeitnehmer und Sekretär im Hinblick auf **ausreichende Durchlüftung**, die Einhaltung der Abstandsregeln und der für die Durchführung der technischen Besprechung erforderlichen Personenzahl nicht ausreicht, müssen angrenzende freie Räumlichkeiten (alternativ im Geräteraum u. ä.) genutzt werden. Ggf. WLAN-Verfügbarkeit prüfen! **Beschilderung!** Siehe auch unter „Anreise und Räume unter 2.3“
- 2.2. An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter; Zeitnehmer, Sekretär technischer Delegierter (soweit angesetzt) sowie der Mannschaftsverantwortliche von Heim- und Gastverein.
- 2.3. Alle Personen tragen MNS und desinfizieren sich die Hände. Die Kabine wird im Anschluss an das Spiel möglichst gelüftet, in jedem Fall desinfiziert sowie gegebenenfalls auch gereinigt.

### 3. Einlaufprozedere

- 3.1. Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten: Schiedsrichter, Gast, Heim. Die Gastmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen.
- 3.2. Zusätzliche Personen bei einer möglichen Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind nicht gestattet.

### 4. Während des Spiels

- 4.1. Eine Desinfizierung der Kabinen kann auch während der 1. bzw. 2.Spielhälfte erfolgen.
- 4.2. Die Wischer betreten nur auf Anweisung der SR das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vom Hygienebeauftragten des Vereins instruiert.
- 4.3. Das Time-Out wird möglichst unter Einhaltung des Mindestabstandes (oder Tragen von MNS) beantragt und unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch / Kampfgericht durchgeführt.
- 4.4. Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher sollten eigenständig aufgenommen und nicht gereicht werden.

# Vorwort Hygienekonzept in der TGK Ballspielhalle für HSG Mainfranken

Hygienebeauftragter

Wolfgang Neeser - Am Eselsberg 5d – 97318 Kitzingen – Tel.: 09321 / 9 29 29 11

## 5. Halbzeit

- 5.1. Aufgrund zu kleiner Räumlichkeiten wird das Spielfeld grundsätzlich in Pause nicht verlassen. Alternativ kann im Freien eine Zusammenkunft erfolgen
- 5.2. Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist nach Verlassen der Spielfläche der unmittelbar am Spiel Beteiligten durch den Heimverein sicherzustellen. Eine Reinigung / Desinfektion des Equipments ist vorzunehmen. Siehe jedoch auch „Tipp unter Anreise und Halle unter 4.3“.

## 6. Nach dem Spiel

- 6.1. Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Sofort die Zuschauer nach Abpfiff, dann der Gast, dann die Heimmannschaft, Schiedsrichter.

## 7. Sonstiges

- 7.1. Anzahl und Platzierung von Spendern mit Desinfektionsmittel ist an die aktuelle Corona-Schutzverordnung angeglichen. Papierhandtücher und Seife in den Toiletten stehen bereit. Es steht am Kampfgericht und am Eingang Zuschauer Handdesinfektionsspender zur Verfügung.
- 7.2. Sofern aus Diskretionsgründen möglich: „Open-Door“ zur Vermeidung von Kontakt mit Türklinken.
- 7.3. Die Zuschauer haben sich in den Kontakterfassungsbögen einzutragen und den Ordnern bei Einlass zu überreichen.
- 7.4. Verkaufsstände werden nicht betrieben.

## 8. Zuschauer

Zuschauer sind in Sportveranstaltungen aktuell und unter Vorbehalt anderer Entscheidungen der Kreisverwaltungsbehörden unter folgenden Voraussetzungen zulässig:

- 8.1. Der Veranstalter hat durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass grundsätzlich zwischen allen Teilnehmern, also Zuschauern, Teilnehmern und Mitwirkenden, ein Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden kann.
- 8.2. Der Heimverein hat sicherzustellen, dass alle nicht am Spiel Beteiligten bzw. nicht auf Teilnehmerlisten bereits registrierte Personen gemäß den einschlägigen Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes registriert werden. Die papierhafte Registrierung auf Einzelblättern ist Pflicht. Auf die DSGVO konforme Umsetzung ist zu achten. Verantwortlich ist der jeweils verantwortliche Hygienebeauftragte vor Ort.
- 8.3. In geschlossenen Räumen sind höchstens 26 Zuschauer möglich. Die tatsächlich zugelassenen Zuschauerzahlen legt der Hallenbetreiber im Hygienekonzept der Halle unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Plätze und Einhaltung des Mindestabstands zwischen den Plätzen fest. Nach Zuschauerplan in der TGK-Ballspielhalle sind 26 Zuschauer als Stehplätze möglich. Der Mindestabstand ist bei dieser Anzahl gewährleistet. Personen aus einem gemeinsamen Haushalt können zusammenstehen.
- 8.4. Grundsätzlich sollten der Eingangsweg zum Zuschauerbereich und der Weg der Zuschauer zum Ausgang getrennt und möglichst markiert über separate Ein- und Ausgänge erfolgen. Ist in der Ballspielhalle durch 2 Ein-Ausgangstüren möglich.
- 8.5. Für alle Besucher gilt in geschlossenen Räumen und in der Halle die Pflicht zum Tragen einer MNS. Erst am vorgesehenen Platz darf die MNS abgenommen werden, falls dort der Mindestabstand von 1,5m eingehalten wird. Das Tragen eines MNS für Zuschauer ist auf Stehplätzen verpflichtend, wenn der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann.
- 8.6. Für die Teilnehmer an den Spielen und das Funktionspersonal (Ordner, Hygienebeauftragte, Helfer usw.) gilt neben den zugelassenen Zuschauern eine Höchstgrenze von 75 Personen (79 bei D-Jugend-Spielen) unter der Voraussetzung von gekennzeichneten und klar voneinander getrennten Aufenthaltsbereichen. Die tatsächlich zugelassenen Teilnehmerzahlen für Spieler,

# Vorwort Hygienekonzept in der TGK Ballspielhalle für HSG Mainfranken

Hygienebeauftragter

Wolfgang Neeser - Am Eselsberg 5d – 97318 Kitzingen – Tel.: 09321 / 9 29 29 11

Betreuer und Funktionspersonal legt der Hallenbetreiber im Hygienekonzept der Halle unter Berücksichtigung des zur Verfügung stehenden Platzes und der Einhaltung des Mindestabstands außerhalb des Spielfelds fest.

8.7. Hinweis: Bei einem Überschreiten der Anzahl von Corona-Neuinfektionen von 50 pro 100.000 Einwohnern innerhalb von 7 Tagen soll die Kreisverwaltungsbehörde u.a. die Anzahl der Teilnehmer bei Veranstaltungen in geschlossenen Räumen auf max. 25 Personen beschränken. Diese Beschränkungen sind durch die Hallenbetreiber und Vereine unmittelbar umzusetzen. Mitgeltende Vorlagen:

- Eingangs- und Laufplan Zuschauer, Spieler, Funktionspersonal (z.B. Schiedsrichter und Kampfgericht).
- **Hinweis und Kennzeichnung für Zuschauer.**
- Dokumentation Name und Telefonnummer Zuschauer.
- Teilnehmerliste der Spieler für beide Teams

**Covid-19-Liste zum Spiel:** HSG-Mainfranken - \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_

Wir von der HSG Mainfranken garantieren die Regelungen der DSGVO und verwerfen die Liste nach einer Aufbewahrungszeit von 5 Wochen. Die Liste verbleibt in dieser Zeit beim Hygieneschutzverantwortlichen. Eintritt von maximal 18 Personen (14 Spieler und 4 Offizielle)–Ausnahme D-Jugend (16 Spieler + 4 Offizielle)

Lfd-Nr.	Vorname, Name	Handy-Nr. /Telefon-Nr.	Unterschrift
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			

Lfd-Nr.	Vorname, Name	Handy-Nr. /Telefon-Nr.	Unterschrift
17			
18			
(19)*			
(20)*			

\*nur für D-Jugendliche bei maximaler Besetzung

Für die Richtigkeit MV Gastverein von \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Covid-19-Liste zum Spiel:** HSG-Mainfranken - \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_

Für den oder die Schiedsrichter, Schiedsrichterbeobachter oder Pressevertreter

**Schiedsrichter (maximal 2 Personen)**

Lfd-Nr.	Vorname, Name	Handy-Nr. /Telefon-Nr.	Unterschrift
1			
2			

**Schiedsrichterbeobachter (maximal 1 Person)**

Lfd-Nr.	Vorname, Name	Handy-Nr. /Telefon-Nr.	Unterschrift
1			

**Für Vertreter der Presse (maximal 2 Personen)**

Lfd-Nr.	Vorname, Name	Handy-Nr. /Telefon-Nr.	Unterschrift
1			
2			